



Adventsingen in Schloss Meerholz

Meerholzer Männerchor im Kaisersaal

Zum traditionellen Adventsingen für Heimbewohnerinnen, Heimbewohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren die Sänger des Gesangvereins Meerholz auch in diesem Jahr zu Gast im Kaisersaal des Pflegeheimes Schloss Meerholz. Unter Reinhold Daus und dann weiterentwickelt unter Martin Bous hat sich der Chor mittlerweile ein ansehnliches Repertoire an adventlicher und weihnachtlicher Literatur erarbeitet.

Nach der Begrüßung durch den Stellvertretenden Heimleiter Alois Klein, der den erkrankten Hans Schmidt vertreten durfte, sang der Chor unter der Leitung seines Vizechorleiters Helmut Riedl Chorsätze von Christoph Willibald Gluck („Hoch tut euch auf, ihr Tore der Welt“), Friedrich Silcher, Willi Trapp („Lobt den Herrn der Welt“, eine Bearbeitung für Männerchor des berühmten „Trumpet Tune“ von Purcell) und Hubertus Weimer. Frau Marianne Schien, eine Heimbewohnerin, trug mit viel Engagement ein Gedicht vor, bevor die Meerholzer Sänger mit Chorsätzen von Walter Rein, Rudolf Desch, Hermannjosef Rübben und Wolfgang Lüderitz ihr musikalisches Programm fortsetzten. Dabei hatten sich die Meerholzer mit der Lüderitz-Bearbeitung des „Trommelliedes“ die anspruchsvollere der beiden Variationen vorgenommen.



Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken gab es zunächst eine - von Alois Klein vorgelesene - nachdenkliche Geschichte, bevor der Meerholzer Männerchor mit Chorsätzen von Händel („Tochter Zion“), Hermannjosef Rübben, Otto Fischer und den in einem solchen Programm im besten Sinne unvermeidlichen „Weihnachtsglocken“ von Hermann Sonnet abschließend zu hören war. Mit dem gemeinsam gesungenen „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ klang das Adventsingen im Kaisersaal aus.